

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Hauptausschusses  
am Dienstag, dem 09.12.2015, 19:00 Uhr,  
im Schlosssaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/  
Besucher: 3 Besucherinnen

Anwesend: Herr Behm  
Herr Helmcke  
Frau Mißfeldt  
Herr Müller als Vorsitzender  
Herr Park  
Herr Strübing  
Herr Weiß  
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend:

entschuldigt fehlt:

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Frau Rettmann,

öffentlicher Teil

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht des Bürgermeisters
3.	Personalangelegenheiten
4.	Haushaltssatzung und –plan einschl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2016
5.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
6.	Grundstücksangelegenheiten
7.	Beteiligungsangelegenheiten
8.	Verschiedenes

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.  
Der Tagesordnungspunkt 6 wird von der Tagesordnung genommen, da kein Beratungsbedarf besteht.

## **I. öffentlicher Teil**

### 01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

### 02. Bericht des Bürgermeisters

Weihnachtsfeier Sommerstedt

Es gibt einige Anmeldungen zur Weihnachtsfeier in Sommerstedt.

Weihnachtsmarkt

Aufgrund der Erkrankung einer Lehrerin ist diesmal keine Delegation Jugendlicher aus Drawsko Pomorskie dabei gewesen.

Herr Kütbach dankt den ehrenamtlichen Organisatoren für die Durchführung des Weihnachtsmarkts.

Kreisumlage 2016

Der Hauptausschuss des Kreises Segeberg hat entschieden, dass eine Erhöhung der Kreisumlage im nächsten Jahr nicht stattfindet.

Anfrage von Herrn Park

Herr Kütbach erklärt, dass aufgrund von Arbeitsüberlastung im Bereich Soziales derzeit eine Beantwortung nicht möglich ist.

### 03. Personalangelegenheiten

Herr Helmcke wirft die Frage auf, ob die Einstellung einer Fachkraft bei der Stadtentwässerung notwendig ist. Herr Weiß bittet um Auskunft, ob durch die Einstellung Einsparungen erzielt werden, da keine Fachfirmen mehr beschäftigt werden müssen.

Herr Kütbach schlägt vor, die Fragen vor der Ausschreibung zu beantworten. Eine Freigabe der Stellenausschreibung erfolgt durch den Finanzausschussvorsitzenden. Dieser Vorgehensweise stimmt der Hauptausschuss zu.

*Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen der Haushaltsplanung/ Stellenplan 2016 eine weitere Stelle für den Fachbereich Elektrotechnik auszuweisen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 04. Haushaltssatzung und –plan einschl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Zunächst bittet Herr Müller um Rückmeldungen zur mitgelieferten Liste der Produkte der Feuerwehr.

Danach lässt Herr Müller über das gesamte Produkt abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Frau Rettmann erläutert anhand einer Präsentation die Entwicklung der Personalkosten sowie der Personalstellen. Ein Teil der Kostensteigerung wird durch tarifliche Erhöhungen im nächsten Jahr ausgelöst. Frau Rettmann weist besonders darauf hin, dass für das Jahr 2016 keine Wiederbesetzungssperre vorgesehen ist.

Der Ausschuss stellt Fragen zu den einzelnen Personalstellen, die von Frau Rettmann und Herrn Kütbach beantwortet werden.

Besonders wird über den Einsatz der Wiederbesetzungssperre diskutiert. Es wird besprochen, diese zunächst für ein Jahr nicht anzuwenden.

Diskutiert wird ebenfalls die Aufnahme von Planmitteln für den Bau von Flüchtlingsunterkünften. Hierzu hat Herr Kütbach als Tischvorlage den Entwurf einer Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung verteilt.

Herr Helmcke weist hierzu auf die Beratungen im Bau- sowie im Finanzausschuss hin.

Der Hauptausschuss stimmt der Aufnahme der Planungskosten zu.

Es wird

*Der Hauptausschuss beschließt, mit den oben aufgeführten Änderungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan einschließlich der Anlagen für das Haushaltsjahr 2016.*

#### **Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung**

#### 5. Verschiedenes

Herr Kütbach gibt bekannt, dass das Amt Bad Bramstedt-Land sich den Regelungen zum Auftrittsverbot von Zirkussen mit Wildtieren anschließt.

#### **II nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Burkhard Müller)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Marion Rettmann)  
Protokollführerin